

## Vorträge – Informationen zu Referenten und Vorträge



**Berkhoff Magdalena**

*Dr. med., Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie FMH, Zürich*

### **Spiritualität und Psychotherapie – ein Widerspruch?**

Die eigene Spiritualität wird als Teil der Privatsphäre empfunden und wenig thematisiert. Zugleich wenden sich Patientinnen und Patienten in Lebenskrisen wie Scheidung oder in Extremsituationen wie Suizidalität, Tod von Angehörigen oder eigener schwerer Krankheit mit existentiellen Themen, die „auf das Ganze“ bezogen sind, an uns.



**Fischer Sabine**

*Prof. Dr. phil., Professorin für Ideenökonomie Berlin (D)/Bern*

### **Die Idee der Idee**

Ideen sind die bedeutendsten Güter unserer Zeit. Sie sind durch die Digitalisierung zur Währung der Ökonomie und ihrer notwendigen Transformation geworden. Bei Erfolg werden sie als Innovationen sichtbar und erhöhen den unternehmerischen Druck zu weiteren Erfolgen. Mit dem D'ARTAGNAN-PRINZIP wurde das Wesen von "Idee" erschlossen und damit die Bausubstanz zur Entwicklung und Qualitätssicherung von Ideen. Als Metaprinzip bildet es die Logik jedweder Idee ab und ist in alle Innovationsprozesse oder Kreativmethoden als Steuerungsinstrument integrierbar.



**Mosetter Kurt**

*Dr. med., Arzt und Komplementärmediziner, Konstanz (D)*

### **Gesunde Fette und Neuroregeneration**

In unserem Organismus dienen Fette als Energieträger und ebenfalls als wichtige Baustoffe im Zellstoffwechsel. Besonders wertvoll sind die ungesättigten Fettsäuren (Omega-3-Fettsäuren) für die Gesundheit und Reparaturprozesse unseres Nervensystems, des Herzkreislaufsystems und des Immunsystems. Problematisch sind schlechte Fette oder eine zu hohe Zufuhr von diversen wertvollen Fetten erst dann, wenn gleichzeitig auch viele Kohlenhydrate auf dem Speiseplan stehen: Es besteht ein enger Zusammenhang zwischen dem Energie- und Zuckerstoffwechsel auf der einen und dem Fettstoffwechsel auf der anderen Seite. Über eine intelligente Ernährung lässt sich dieses fein abgestimmte System effizient steuern.



**Ogal Mercedes**

*Dr. med., Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin FMH, Naturheilkunde mit Schwerpunkt Akupunktur, TCM und Homöopathie, Brunnen*

### **Burn Out geht uns alle an!**

Was ist ein „Burn Out“? Wie entsteht es und wie verläuft es? Was kann man tun, um es zu verhindern, gerade in unserer heutigen Zeit, die immer schneller und die Anforderungen immer komplexer werden? Diese und andere Fragen werden in dem Vortrag auf anschauliche Weise geklärt. Erläuterungen zum menschlichen Biorhythmus und zu Therapiestrategien der Integrativen Medizin runden das Thema ab.

## Vorträge – Informationen zu Referenten und Vorträge

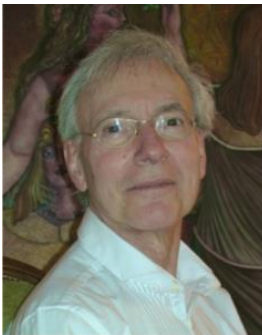


Schimmitat Florian

*Apotheker, Ganzheitliche Lösungen für Gesundheit & Vitalität,  
München (D)*

### **Tradition trifft Moderne – ein Modell energetischer Ernährungsmedizin**

Ernährungsmodelle gibt es wie Sand am Meer. Die meisten beschränken sich jedoch auf die chemischen Eigenschaften der in der Nahrung enthaltenen Wirkstoffe. Ernährung im Sinne ganzheitlicher Diätetik geht weit über dieses Denken hinaus. Im vorgestellten Modell soll aufgezeigt werden, dass das Ganze viel mehr ist als die Summe seiner Teile.



Schmid Gary Bruno

*Dr., PhD, Physiker & Psychologe, Zürich*

### **Heilung und Tod durch Vorstellungskraft**

Eine physiologische Heilung - wie auch der endgültige Tod - kann suggeriert und psychogen bewirkt werden. Hier spielen insbesondere sechs teils ineinander greifende Faktoren eine zentrale Rolle, die jeweils mit umgekehrten semantischen Vorzeichen eingesetzt werden können, je nachdem, ob man von psychogener Heilung oder psychogenem Tod spricht. Im Allgemeinen kann gesagt werden: *«Health and death are matters of mind as well as questions of body when psychology becomes physiology»*. Aus diesen sechs Elementen lässt sich eine praktikable, effektive, zuverlässige hypnotherapeutische Methode zur individuellen Selbstheilung entwickeln.



Schmidt Stefan

*PD Dr. phil., Universitätsklinikum Freiburg i. B. (D)*

### **Wie frei sind wir wirklich? – Neurowissenschaftliche Beiträge zum Problem des freien Willens**

Die Frage nach dem freien Willen stimuliert seit jeher viele philosophische Debatten. Seit Anfang der 1980er Jahre haben sich aber auch die Neurowissenschaften und die Psychologie mit Experimenten in diese Debatte eingebracht und ihr eine ganz neue Wendung gegeben. Viele Fachleute haben diese Befunde dahingehend interpretiert, dass die Neurowissenschaften zeigen können, dass es keinen freien Willen gibt. Doch neuere Interpretationen und Experimente der letzten Jahre haben nun wieder eine spannende Wendung erbracht.



Türp Jens

*Prof. Dr. med. dent., Universitäres Zentrum für Zahnmedizin, Basel*

### **„... meine Zähne schlagen aneinander und wenn man knirscht, kann man nicht weinen“ (Goethe 1767) – Über Zähneknirschen und Kieferpressen**

Das Phänomen des Zähneknirschens und Kieferpressens (Bruxismus) ist so alt wie die Menschheit. Der Vortrag widmet sich anhand historischer Beschreibungen und aktueller Daten den Ursachen für diese Parafunktionen und erläutert die diagnostischen Befunde und therapeutischen Möglichkeiten.